

Antrag Nr. 4

Antragskommission:

Antragsteller: Ortsverein Voslapp

Der Kreisverbandsparteitag möge beschließen:

Dass bei der Verlängerung der BAB 29 bis zum Jade Weser Port vor allem die hochgelegten Trassen mit Lärmschutzmaßnahmen versehen werden.

Die SPD Fraktion soll den Rat der Stadt Wilhelmshaven dazu auffordern, dass die Stadt Wilhelmshaven bei der Planungsbehörde zum Ausbau der BAB 29 beantragt, dass ein Lärmschutz, vor allem bei den hochgelegten Trassen, eingeplant und gebaut wird.

Begründung:

Schon bei dem jetzigen Verkehrsaufkommen, das seit der letzten Messung erheblich zugenommen hat, werden die Anwohner nördlich und südlich der Autobahn durch den starken Geräuschpegel des Verkehrsflusses, vor allem nachts, stark gestört. Bei einem voraussichtlich weiteren Zuwachs des Verkehrsaufkommens nach Fertigstellung des Jade Weser Ports wird der Geräuschpegel zusätzlich stark ansteigen und ist den Anwohnern ohne Lärmschutzmaßnahmen nicht mehr zuzumuten.

Weiterleitung an: